

© David Schreyer

Auf der Suche nach neuen Arbeitsweisen und Bürowelten lud die Firma Haberkorn im Frühjahr 2021 zu einem kleinen Wettbewerb für die Umnutzung einer bestehenden Halle. Die Büroerweiterung mit rund 100 zusätzlichen Arbeitsplätzen sollte im Bestand realisiert werden, ohne neuen Boden zu versiegeln. Die zuletzt als Lagerhalle genutzte Bausubstanz sollte weitergedacht und weitergebaut werden. Inspiriert durch die angrenzenden Logistikhochregale ergänzten die Architektinnen die Bestandshalle mit einem eingestellten Holzbaukörper. Der offene, zweigeschossige

Bestandshalle mit einem eingestellten Holzbaukörper. Der offene, zweigeschossige Einbau zoniert den Bestand und bietet Raum für differenzierte Arbeitsabläufe. Es entstehen unterschiedliche Bürogrößen, Besprechungsräume, Nebenräume sowie großzügige Gemeinschafts- und Pausenflächen. Die naturbelassene, kompakte Holzkonstruktion fungiert als Filter zu den umliegenden Flächen und schafft durch ihre Materialität ein behagliches Arbeitsklima.

Durch den Einbau kann der Bestand unter Wiederverwendung der bereits verbauten grauen Energie zoniert und gegliedert werden und neue betrieblich notwendige Funktionen übernehmen. Das neue "Holzregal" gliedert in dienende und bediente Räume, wodurch sich der überhöhte Open-Space-Bereich geschickt verkleinern ließ und die notwendigen Flächen für unterschiedlich große Einzelbüros, Fokusräume, Gruppen- und Besprechungsräume sowie Gemeinschafts- und Pausenbereiche geschaffen werden konnten. (Text: Architektinnen, bearbeitet)

# Neue Bürowelt Haberkorn

Hohe Brücke 6961 Wolfurt, Österreich

ARCHITEKTUR

**NONA Architektinnen** 

BAUHERRSCHAFT

KISA Grundstücksverwaltung GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

IFS Ziviltechniker GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**BISCHOF & ZÜNDEL GmbH** 

FERTIGSTELLUNG

2023

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM

27. März 2024





© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

### Neue Bürowelt Haberkorn

### DATENBLATT

Architektur: NONA Architektinnen (Anja Innauer, Nora Heinzle)

Bauherrschaft: KISA Grundstücksverwaltung GmbH Tragwerksplanung: IFS Ziviltechniker GmbH örtliche Bauaufsicht: BISCHOF & ZÜNDEL GmbH

Fotografie: David Schreyer

Spektrum Bauphysik & Bauökologie GmbH, Dornbirn Preis & Partner GmbH, Innsbruck Ingenieurbüro Brugger GmbH, Thüringen Ingenieurbüro Huber GmbH, Weiler

Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2021 Planung: 2021 - 2022 Ausführung: 2022 - 2023

Grundstücksfläche: 22.253 m² Bruttogeschossfläche: 1.606 m²

Nutzfläche: 1.370 m² Bebaute Fläche: 1.108 m² Umbauter Raum: 7.858 m<sup>3</sup>

### NACHHALTIGKEIT

Einsatz von hochwertigen, regionalen Materialien; durch den Einbau eines zweigeschossigen Holzbaukörpers kann der Bestand unter Wiederverwendung der bereits verbauten grauen Energie bedarfsgerecht zoniert werden und neue Funktionen

Energiesysteme: Fernwärme, Gas-/Ölbrennwertkessel, Wärmepumpe Materialwahl:Holzbau

#### RAUMPROGRAMM

Erweiterung um 100 Arbeitsplätze Gemeinschaftsflächen/Aufenthaltsbereiche



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

# Neue Bürowelt Haberkorn

Sonderflächen (fokussiertes Arbeiten, Meetingräume etc.) dazugehörige Nebenflächen

PUBLIKATIONEN holzbaukunst.at holzbauaustria.at proholz.at

### AUSZEICHNUNGEN

Gewürdigt vom Vorarlberger Holzbaupreis 2023:

- -Anerkennung in der Kategorie Sanierung/Anbau/Aufstockung
- -Sonderpreis in der Kategorie kluges Bauen mit Holz Plus

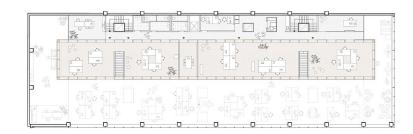
In nextroom dokumentiert:

Vorarlberger Holzbaupreis 2023, Sonderpreis



# Neue Bürowelt Haberkorn

Grundriss EG



# Grundriss OG



Längschnitt